

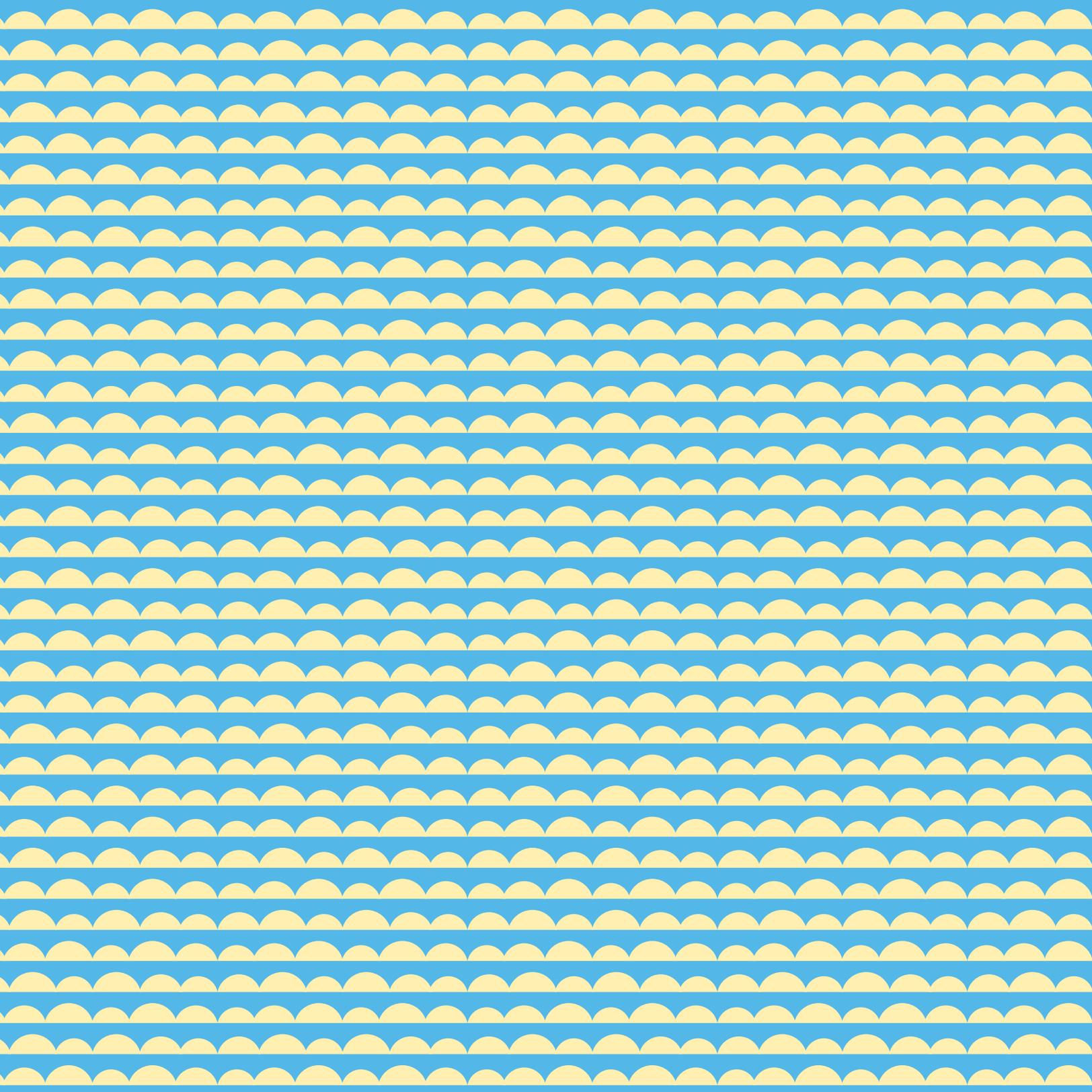
WENN DU DAZUGEHÖREN MÖCHTEST

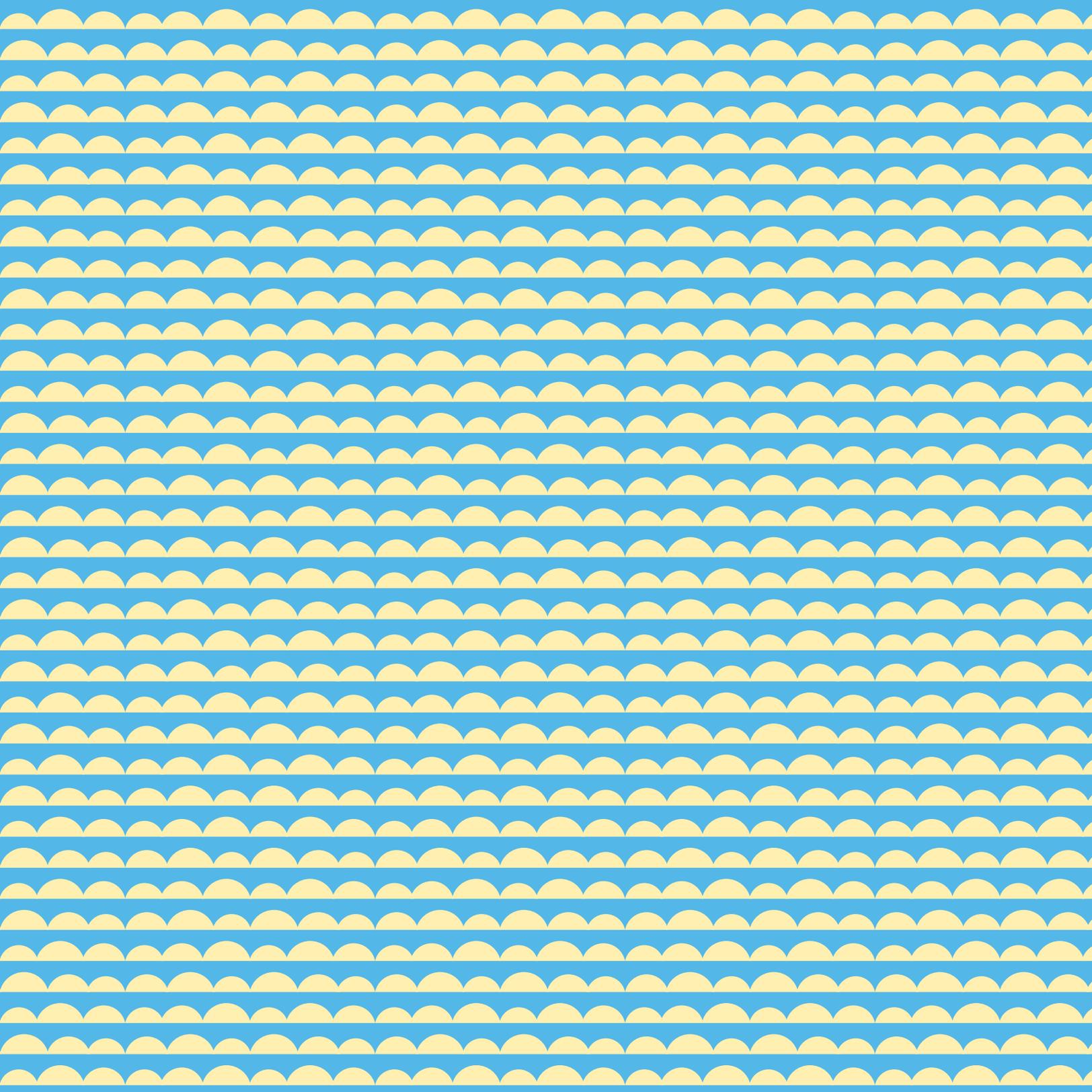
# Mathilda zeigt Mut

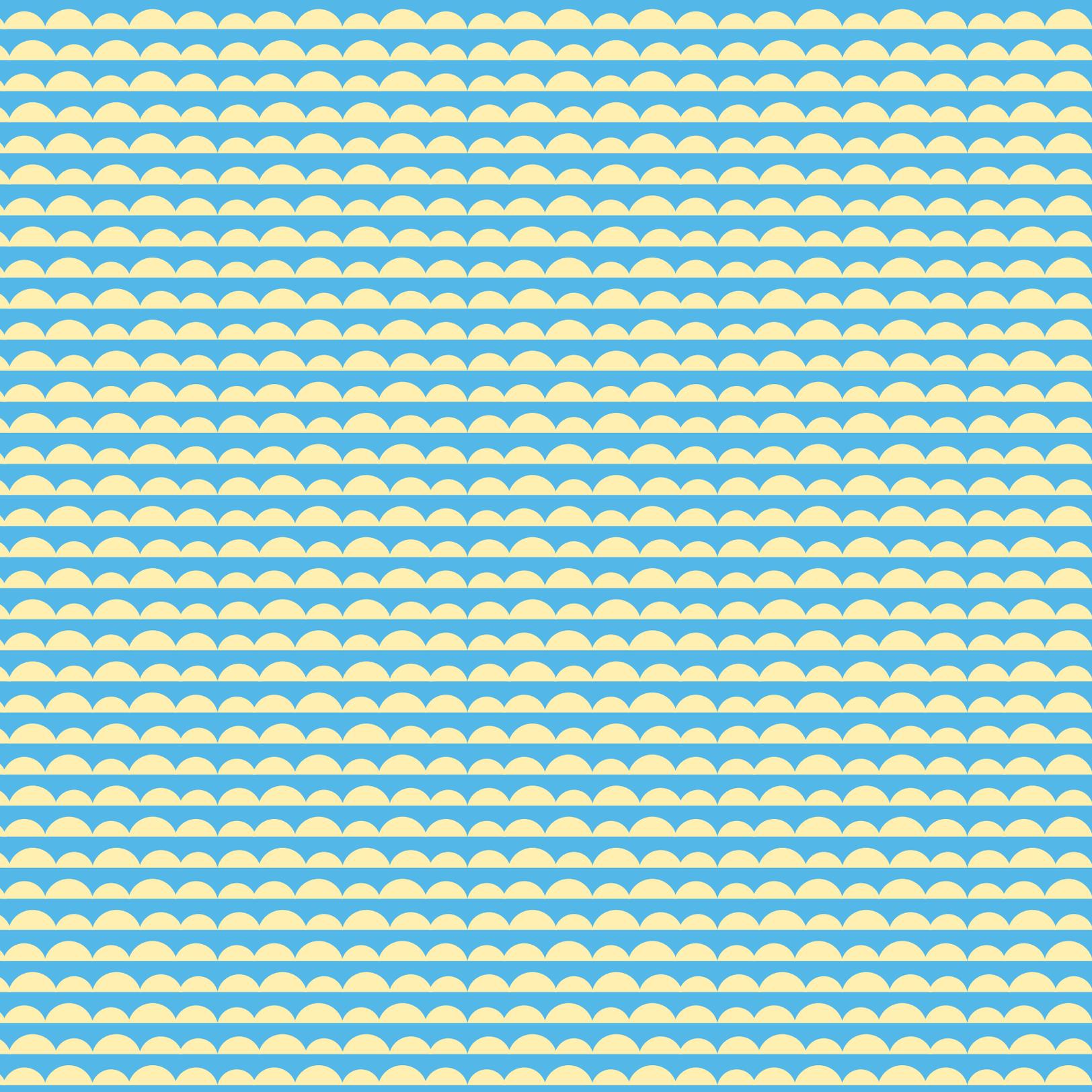
Herausgegeben von  
PAUL DAVID TRIPP

Illustriert von  
JOE HOX









WENN DU DAZUGEHÖREN MÖCHTEST



# Mathilda zeigt Mut

Herausgegeben von  
PAUL DAVID TRIPP

Illustriert von  
JOE HOX

Die Idee hinter der Geschichte stammt von Jocelyn Flenders.  
Sie ist Mutter, Schriftstellerin und Redakteurin. Sie lebt in einem  
Vorort von Philadelphia (USA).

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten  
sind im Internet über [dnb.de](http://dnb.de) abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede  
Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt  
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen  
und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Titel des englischen Originals:

*Halle Takes a Stand*

© 2020 Paul David Tripp

Illustration © 2020 New Growth Press

Published by New Growth Press

© 2024 Verbum Medien gGmbH, Bad Oeynhausen

[verbum-medien.de](http://verbum-medien.de)

[info@verbum-medien.de](mailto:info@verbum-medien.de)

Übersetzung: Elisabeth Kohli

Lektorat: Anna Tissen

Satz: Louisa Langstädtler

1. Auflage 2024

Best.-Nr. 8652 083

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über  
einen kurzen Hinweis an [fehler@verbum-medien.de](mailto:fehler@verbum-medien.de) freuen.

**»Menschenfurcht bringt  
zu Fall; wer sich aber  
auf den HERRN verlässt,  
wird beschützt.«**

Sprüche 29, 25

A hedgehog with a purple shirt is looking out of a window. The window has a red frame and is set into a wall of green foliage. The hedgehog is looking towards the right side of the page.

Es war noch früh am Morgen, als Mathilda Mecki am Fenster stand und ihre Stacheln von der Sonne bescheinen ließ. Sie blickte zum Ahornbaum hinüber, dessen Blätter golden leuchteten.

Mathilda liebte Ahornbäume –  
die Farben, die Blätter und  
ganz besonders den Ahornsirup!

Heute war Freitag, und Freitag war  
Waffeltag im Hause Mecki!  
Schnell eilte Mathilda die  
Treppe hinunter und  
rannte in die Küche,  
wo sie Mama vorfand,  
die Sirup in ihrem blaugrünen  
Blechtopf aufwärmte.  
Die ganze Küche duftete  
so süß und köstlich  
wie eine Bäckerei.



Mathilda und ihr Bruder Moritz deckten den Tisch und warteten dann.  
Mama stellte einen hohen Stapel Waffeln auf den Tisch.  
Papa platzierte den Ahornsirup daneben.  
Dann dankten sie Gott gemeinsam.



Während sie eine Waffel nach der anderen verputzten, fragte Mama:  
»Was steht heute auf dem Stundenplan? Irgendetwas Besonderes?«

Moritz antwortete: »Heute beschäftigen wir uns mit dem Lebensraum  
von Haustieren, und wir dürfen unseren eigenen gestalten!«  
»Das wird dir gefallen, Moritz!«, bemerkte Mathilda. »Ich freue mich  
jetzt schon auf die Pause und  
das Mittagessen.«

»Wie immer!«, neckte Moritz sie.

Papa sagte: »Ich bin schon gespannt,  
was ihr heute Abend  
erzählen werdet!«



Kurz darauf waren Mathilda und  
Moritz unterwegs zur Schule.  
Mit einem Lächeln auf dem Gesicht  
stapften sie durch das Laub.  
Beide dufteten nach Sirup.

Als Mathilda in der Schule ankam,  
begrüßte Rektor Eule die Klasse.  
Er hielt die Schüler so auf Trab,  
dass Mathilda bis zum Läuten  
der Schulglocke gar keine Zeit hatte,  
ans Mittagessen zu denken.

